

AUGUST MAI,
Uhrmacher
— und —
Juwelier.
43 Süd Illinois Straße.

POUDER'S
Reinlicher
Fleischmarkt,

382 Ost Washington Str.
78 N. Pennsylvania Str.
Stand: No. 1 Ost Markt-Haus.
Wohlfühl nur die besten Sorten Fleisch zu den niedrigsten Preisen verkauft werden, in Folge dessen das Geschäft sich mit jedem Tage bedeutend vergrößert.

J. Giles Smith,
Wohlfühl und Metall
Plumber und Gas-Fitter.
Größtes Lager. Preise 25 Prozent niedriger als in irgend einem Gas der Stadt.
76 N. Pennsylvania Straße, Westseite.
Indianapolis, Ind., 5. April 1882.

Lokales.

Zur Beachtung!
Die Office der „Indiana Tribune“ befindet sich
62 Süd Delaware Straße.

Achtung!

Es ist Niemand autorisiert, Gelder für uns zu kollektieren, als Herr N. Schmidt.

Civilstandsregister.

Geburten.
(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)

John Voucher 3. März Knabe.
Charles Cleveland 4. „ Mädchen.
Ephraim Boring 4. „ Knabe.

Heirathen.
Will. E. Howell mit Stella Brannwell.
Louis W. Schwoerer mit Emma Lauer.
J. A. Huffman mit Julia A. Huffman.
Jacob Koller mit Annie Hubbard.

Todesfälle.
Louise Phillips 2 Jahre 4. April.
Frank Clark 5 Monate 3. „
James Siddall 57 Jahre 4. „
John Martin 45 „ 31. März.
Jacob Pariff 78 „ 4. April.

— Zur Feier des Sieges Lieber's Vock heute.

In der Stadtliste befinden sich zur Zeit \$136,463. 07 Cts.

Heute Abend findet die verlagte Stadtratssitzung statt.

Die Probe des Lieberkranz ist auf morgen Abend verlegt worden.

Am Dienstag den 11. April findet das Schlußconcert der Lyra statt.

Mary C. Gline wurde gestern von einer Commission für irrsinnig erklärt.

Die Indiana Druggists' Association war heute Nachmittag in Sitzung.

Der frühere Richter der Superior Court, S. C. Newcomb liegt schwer krank darnieder.

Im Armenhause wurde im vergangenen Monat \$382.39 für Fleisch verausgabt.

Für das Blindeninstitut wurden gestern \$2,436.66 aus der Staatskasse gezogen.

In der Superior Court wurde heute Mary Rodenhoff von Dren Rodenhoff geschieden.

John Boardson prügelte Lucy A. Thomas durch und mußte dafür Strafe bezahlen.

Die Schädenerfolge von Christian F. Refener gegen die Stadt wurde gestern niedergebittelt.

Gestern Abend wurde aus dem Hause No. 222 Nord Illinois Straße ein werthvolles Pferd gestohlen.

Herr Schröder, Redakteur und Herausgeber des Terre Haute Banner stiftete uns heute einen Besuch ab.

— Zur Feier des Sieges Lieber's Vock heute.

John Fowler wurde wegen thätlichen Angriffs gegen Robert Phillips zu \$21 Strafe verurtheilt.

Die Plymouth Gas Co. und die Home Ice Co. von Evansville ließen sich gestern im Staatssekretariat incorporiren.

Die Brücke über den „State Ditch“ an der Zwölften und Illinois Straße ist so defekt, daß es gefährlich ist, sie zu passieren.

Ein alter Bekannter. — „Da ich das St. Jakob's Del schon von Deutschland aus kannte,“ schreibt Frau M. Meyer, Dean, N. J., „so habe ich es Heilenden immer empfohlen. Dieses herrliche Mittel war in den meisten Fällen, die zu meiner Kenntniß gelangten, von dem schönsten Erfolge begleitet.“

— Zur Feier des Sieges Lieber's Vock heute.

Gestern begann das Osterfest der Juden, in der Uebersprache Pesach genannt. Daselbst dauert eine Woche lang und gilt dem Andenken des Auszuges der Juden aus Egypten. Die beiden ersten und beiden letzten Tage sind Hauptfeiertage, die dazwischen liegenden Halbfeiertage. Dies Alles wird wohl den Meisten unserer Leser längst bekannt sein, weniger jedoch die Art und Weise der Feier bei den orthodoxen Juden. Die jüdischen Feiertage fangen bekanntlich alle am Vorabend an. Der erste Abend des Pesachfestes ist der sogenannte Sederabend, an demselben wird, wie sich die Juden ausdrücken, der Seder gegeben. Dies geht in folgender Weise vor sich: Die Familie setzt sich an den festlich geschmückten, mit weissem Linnen bedeckten Tisch. Der Hausvater ist bei den sehr frommen mit seinem Sterbekleide angezogen. Daselbst befindet sich ein weißes Leinwand, den sich jeder fromme Jude schon während seiner Lebenszeit anfertigen läßt. Jeder hat einen Becher Wein vor sich, der Hausvater außerdem noch ungeäuerte Brode (Matzohs), bittere Kräuter, Mähretzig und einige andere Dinge, welche eine symbolische Bedeutung haben. Jeder hat ein kleines Buch, die Hagada, vor sich, welches in hebräischer Sprache die Erzählung des Auszuges der Juden aus Egypten, einige Psalmen, liturgische Gesänge und einige Schnupfereien, Kneiplieder enthält. Der Hausvater spricht über die ungeäuerten Brode, sowie den Wein einen Segensspruch, vertheilt die bitteren Kräuter zur Erinnerung an die Leiden der Juden, an die Hausgenossen, welche dieselben genießen, dann liest der Hausvater die Erzählung des Auszuges mit den Juden eigenthümlicher Betonung vor, und die Uebrigen lesen nach, inzwischen wird zuweilen dem Weine zugesprochen. (Man sieht, Temperenzler sind die Juden nicht). Darauf wird die Hagada beendet, verliest der Hausvater die Psalmen, die liturgischen Gesänge und die anderen Liedchen werden alle im Chor von den Hausgenossen gesungen, und die Verhältnisse es erlauben, wird dem Weine trüblich zugesprochen.

Daß die frommen Juden während des Pesachfestes bloß ungeäuerte Brode (Matzohs) essen, ist bekannt. Ebenso der besonders im Mittelalter vielfach verbreitete Glaube, daß die Juden zur Feier des Pesachfestes das Blut von Christenkindern bedürfen, was damals und vor wenigen Jahren sogar noch in Damascus zu grauenhaften Judenverfolgungen Veranlassung gab.

Die Schießsaffaire.

Der Coroner ist jetzt damit beschäftigt die näheren Umstände, welche mit dem Tode des farbigen Alexander zusammenhängen, zu ermitteln.

Alexander wurde bekanntlich von einem gewissen Burnett in den Unterleib geschossen, und ist, wie wir bereits mitgetheilt, vor einigen Tagen seinen Verletzungen erlegen.

Der erste Zeuge, den der Coroner vernahm, war Simeon Barber. Er hat die Schlägerei theilweise von seinem Fenster aus mit angesehen. Er hörte den Schuß abfeuern will jedoch nicht gesehen haben, daß Alexander vorher einen Angriff auf seinen Mörder gemacht hat. Jetzt ist der Ansicht, daß die Weiden nicht betrunnen waren.

Mary Garrett, welche wie behauptet wird, die eigentliche Veranlassung zu dem Streite war, sagte, daß sie damals dem Tange in Graham's Hall bewohnte. Gegen 11 Uhr Abends hörte sie einen Lärm von der Straße heraufdringen.

Sie ging hinaus und sah Burnett einen Schuß abfeuern und dann davonlaufen. Der tödlich getroffene Alexander schleppte sich noch bis zum Tanzboden und wurde dort von dort aus in das Haus der Frau Garrett gebracht. Zeugin sagte, daß sie Alexander noch nie betrunken gesehen habe.

— Zur Feier des Sieges Lieber's Vock heute.

Ein Lokomotivführer der Van Handle Bahn Namens O. L. Jones und G. J. Jay, No. 99 Benton Str. wohnhaft wurden heute Morgen gegen 1 Uhr von zwei Männern angegriffen und niedergebittelt. Diese That wurde durch eine Ausrufung der beiden Männer in Bezug auf das Wahlergebnisse der Wahl, die sich in der Nacht nicht zu Gunsten der Demokraten entschieden hat, hervorgerufen. Der Lokomotivführer erhielt eine so schlimme Verletzung daß er in Dente's Apotheke verbunden werden mußte.

Der farbige John Howard, nach dem die Behörden in Labanon große Schnupf haben, weil er dort des Perverblichkeits angeklagt ist, wurde gestern hier verhaftet.

Die Gesundheitspolizisten beabsichtigen die Herren Burke und Miller in der Mayors Court zu verklagen, weil sie nicht den nötigen Eifer in der Fortführung toller Thiere zeigen. Die Herren haben nämlich den städtischen Kontrakt für diesen Zweck. Vielleicht können sie, wenn sie von 32 Woodlawn Avenue den verreckten Hund fortzuschaffen, Alles wieder „allright“ machen.

— Zur Feier des Sieges Lieber's Vock heute.

Die Gesundheitspolizisten beabsichtigen die Herren Burke und Miller in der Mayors Court zu verklagen, weil sie nicht den nötigen Eifer in der Fortführung toller Thiere zeigen. Die Herren haben nämlich den städtischen Kontrakt für diesen Zweck. Vielleicht können sie, wenn sie von 32 Woodlawn Avenue den verreckten Hund fortzuschaffen, Alles wieder „allright“ machen.

— Zur Feier des Sieges Lieber's Vock heute.

Die Gesundheitspolizisten beabsichtigen die Herren Burke und Miller in der Mayors Court zu verklagen, weil sie nicht den nötigen Eifer in der Fortführung toller Thiere zeigen. Die Herren haben nämlich den städtischen Kontrakt für diesen Zweck. Vielleicht können sie, wenn sie von 32 Woodlawn Avenue den verreckten Hund fortzuschaffen, Alles wieder „allright“ machen.

— Zur Feier des Sieges Lieber's Vock heute.

Die Gesundheitspolizisten beabsichtigen die Herren Burke und Miller in der Mayors Court zu verklagen, weil sie nicht den nötigen Eifer in der Fortführung toller Thiere zeigen. Die Herren haben nämlich den städtischen Kontrakt für diesen Zweck. Vielleicht können sie, wenn sie von 32 Woodlawn Avenue den verreckten Hund fortzuschaffen, Alles wieder „allright“ machen.

— Zur Feier des Sieges Lieber's Vock heute.

Die Gesundheitspolizisten beabsichtigen die Herren Burke und Miller in der Mayors Court zu verklagen, weil sie nicht den nötigen Eifer in der Fortführung toller Thiere zeigen. Die Herren haben nämlich den städtischen Kontrakt für diesen Zweck. Vielleicht können sie, wenn sie von 32 Woodlawn Avenue den verreckten Hund fortzuschaffen, Alles wieder „allright“ machen.

— Zur Feier des Sieges Lieber's Vock heute.

Die Gesundheitspolizisten beabsichtigen die Herren Burke und Miller in der Mayors Court zu verklagen, weil sie nicht den nötigen Eifer in der Fortführung toller Thiere zeigen. Die Herren haben nämlich den städtischen Kontrakt für diesen Zweck. Vielleicht können sie, wenn sie von 32 Woodlawn Avenue den verreckten Hund fortzuschaffen, Alles wieder „allright“ machen.

— Zur Feier des Sieges Lieber's Vock heute.

Die Gesundheitspolizisten beabsichtigen die Herren Burke und Miller in der Mayors Court zu verklagen, weil sie nicht den nötigen Eifer in der Fortführung toller Thiere zeigen. Die Herren haben nämlich den städtischen Kontrakt für diesen Zweck. Vielleicht können sie, wenn sie von 32 Woodlawn Avenue den verreckten Hund fortzuschaffen, Alles wieder „allright“ machen.

— Zur Feier des Sieges Lieber's Vock heute.

Die Gesundheitspolizisten beabsichtigen die Herren Burke und Miller in der Mayors Court zu verklagen, weil sie nicht den nötigen Eifer in der Fortführung toller Thiere zeigen. Die Herren haben nämlich den städtischen Kontrakt für diesen Zweck. Vielleicht können sie, wenn sie von 32 Woodlawn Avenue den verreckten Hund fortzuschaffen, Alles wieder „allright“ machen.

— Zur Feier des Sieges Lieber's Vock heute.

Die Gesundheitspolizisten beabsichtigen die Herren Burke und Miller in der Mayors Court zu verklagen, weil sie nicht den nötigen Eifer in der Fortführung toller Thiere zeigen. Die Herren haben nämlich den städtischen Kontrakt für diesen Zweck. Vielleicht können sie, wenn sie von 32 Woodlawn Avenue den verreckten Hund fortzuschaffen, Alles wieder „allright“ machen.

— Zur Feier des Sieges Lieber's Vock heute.

Die Gesundheitspolizisten beabsichtigen die Herren Burke und Miller in der Mayors Court zu verklagen, weil sie nicht den nötigen Eifer in der Fortführung toller Thiere zeigen. Die Herren haben nämlich den städtischen Kontrakt für diesen Zweck. Vielleicht können sie, wenn sie von 32 Woodlawn Avenue den verreckten Hund fortzuschaffen, Alles wieder „allright“ machen.

— Zur Feier des Sieges Lieber's Vock heute.

Die Gesundheitspolizisten beabsichtigen die Herren Burke und Miller in der Mayors Court zu verklagen, weil sie nicht den nötigen Eifer in der Fortführung toller Thiere zeigen. Die Herren haben nämlich den städtischen Kontrakt für diesen Zweck. Vielleicht können sie, wenn sie von 32 Woodlawn Avenue den verreckten Hund fortzuschaffen, Alles wieder „allright“ machen.

— Zur Feier des Sieges Lieber's Vock heute.

Die Gesundheitspolizisten beabsichtigen die Herren Burke und Miller in der Mayors Court zu verklagen, weil sie nicht den nötigen Eifer in der Fortführung toller Thiere zeigen. Die Herren haben nämlich den städtischen Kontrakt für diesen Zweck. Vielleicht können sie, wenn sie von 32 Woodlawn Avenue den verreckten Hund fortzuschaffen, Alles wieder „allright“ machen.

— Zur Feier des Sieges Lieber's Vock heute.

Die Gesundheitspolizisten beabsichtigen die Herren Burke und Miller in der Mayors Court zu verklagen, weil sie nicht den nötigen Eifer in der Fortführung toller Thiere zeigen. Die Herren haben nämlich den städtischen Kontrakt für diesen Zweck. Vielleicht können sie, wenn sie von 32 Woodlawn Avenue den verreckten Hund fortzuschaffen, Alles wieder „allright“ machen.

— Zur Feier des Sieges Lieber's Vock heute.

Die Gesundheitspolizisten beabsichtigen die Herren Burke und Miller in der Mayors Court zu verklagen, weil sie nicht den nötigen Eifer in der Fortführung toller Thiere zeigen. Die Herren haben nämlich den städtischen Kontrakt für diesen Zweck. Vielleicht können sie, wenn sie von 32 Woodlawn Avenue den verreckten Hund fortzuschaffen, Alles wieder „allright“ machen.

Kinder - Kleider,
zur Linken vom Eingang im zweiten oder südlichen Zimmer.

\$6.50 bis \$9.00 bezahlt, seitdem wir unsere Waaren herunter markirt haben, für einen neuen, gut gemachten Winter- oder schweren Frühjahrs-Anzug aus Kasimir, für die man sonst \$8 bis \$12 bezahlen mußte. Unsere Kinder-Kleider zu \$1.75 können Jedem die Augen öffnen.

“WHEN” Kleiderladen,

30, 32, 34, 36, 38, & 40 N. Pennsylvania Str.
17 Deutsche Verkäufer in jedem Departement.

Böcklein, Böcklein, Böcklein braun, Derr, und Augenweide!

Simon Wolf.

Herr Simon Wolf, der einzige Deutsch-Amerikaner, der uns würdig im Auslande zu vertreten weiß, wird demnächst auf einer Urlaubsreise von Egypten, woselbst er als General Consul fungierte, nach dem Ver. Staaten zurückkehren. Derselbe bringt eine Anzahl diversificirter Mumien (weiblichen Geschlechts), lebendige heilige Ragen (männlichen Geschlechts) sowie sonstige Merkwürdigkeiten aus dem Land der Pharaonen mit und beabsichtigt diese Collection gegen ein Eintrittsgeld von 25 Cents an verschiedenen Orten der Ver. Staaten auszustellen. Die nötigen Erklärungen der Show wird Herr Wolf selber in egyptischer Sprache geben, die er mit der ihm eigenen Fertigkeit dem Munde des Vicekönigs bei einem einzigen Cham-pagner-Souper abgelauscht hat. Es ist eine Schande, daß amerikanische Consuln darauf angewiesen sind, auf solche Weise ihr Einkommen zu verbessern.

— Zur Feier des Sieges Lieber's Vock heute.

Herr Otto Stechhan beehrt die „Tribüne“ mit einem „Eingefandl“ worin er sich darüber beklagt, daß weil er das demokratische Ticket gekümmert habe, die Polizei ihn informierte, daß sie ihn in der Folge anzeigen werde, wenn er mit seinen Waaren die Straße verpörrte. Entweder ist der betreffende Polizist ein Esel erster Klasse, oder Herr Stechhan irrte sich in seiner Voraussetzung.

Einmüthig angenommen! — Aus dem State Wisconsin erhalten wir von Giltton folgende Mittheilung, die für Manche von Interesse sein möchte. Herr A. H. Arnold schreibt: Ich gebrauche während meines Krankseins, ein heftiges Brustleiden, wozu sich allgemeine Schwäche gesellte. Dr. August König's Hamburger Brustthee und fand denselben äußerst wirksam. Auf dem Krankenlager hörte ich von besuchenden Freunden und Nachbarn viel über Medicinen und deren Wirkung sprechen, und besonders die Hamburger Familien-Medicinen erfreuten sich des allgemeinen Beifalls. Es gab auch nicht eine einzige Person, welche nicht irgend ein gutes Wort für diese Medicinen gehabt hätte.

Die County-Commissäre haben gestern Rechnungen im Betrage von \$2,300 zur Zahlung angewiesen. Von dieser Summe wurden \$630 für Gas, welches während der letzten drei Monate im Courthouse verbraucht wurde, verausgabt.

Michael Virgous, der Bösewicht, welcher durchs die Waterschaft des Kindes der Mary Lewis nicht zugefesselt, will, und sich kürzlich als es zum Prozesse kommen sollte, aus dem Staube machte wurde gestern von den Constablen Baden und Coulton wieder eingefangen und in Sicherheit gebracht.

— Zur Feier des Sieges Lieber's Vock heute.

Die Silber Crescent Mining Compagnie von Indianapolis reichte heute in der Recorder's Office ihre Corporationspapiere ein. Der Zweck der Compagnie ist gewisse Bergwerke in Idaho anzukaufen und zu bearbeiten. Die Incorporationen sind die Herren Jonathan Elliott, John A. Gough, Moses Hatfield, J. M. Kidenour, Wm. A. Witt.

Frank John, welcher im California Haus wohnt verunglückte heute Morgen in der Sarden Käderfabrik. Eine Maschine riß ihm den Zeigefinger der linken Hand ab und verletzte noch zwei andere Finger. Er wurde im Surgical Institut verbunden.

Zu den besten Feuer-Versicherungs Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die „Franklin“ von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt \$320,000. Diese Compagnie repräsentirt die „North Western National“ von Milwaukee, Vermögen \$1,007,193.92 und die „German American“ von New York, deren Vermögen über \$3,094,029.59 beträgt. Ferner repräsentirt sie die „Fire Association of London“, Vermögen \$1,000,000 und die „Hanover of New York“ mit einem Vermögen von \$2,700,000. Die „Franklin“ ist namentlich deshalb zu empfehlen, weil sie nicht nur billige Raten hat, sondern weil außer den regelmäßigen Raten auch bei großen Verlusten kein Aufschlag erfolgt. Herr Fr. Wenz No. 439 Süd Ost - Straße ist Agent für die hiesige Stadt und Umgegend.

Briefliste.

Indianapolis, 5. April, 1882.
Inländische Briefe.

Josephine Lucinda Misch Mäurer Gollfr.
Marer Phil. Rost Paul
Schäfer Jos.

Ausländische Briefe.

Borman Hein. Bettina Amalia
Echevalier Alpb. Le Gerville D. Mon.
Fischer Fritz. Friend S.
Reid Sigmund.

J. A. Wildman, Postmeister.

Tapeten u. Gardinen,
Das Neueste, Billigste und Beste.

Kunden werden prompt, freundlich und zuvorkommend behandelt.

Carl Möller,
161 Ost-Washington-Str.,
MANSUR'S BLOCK.

Bilder, Spiegel,
Bilderleisten, Rahmen,
Materialien für Zeichner und Maler,
Albums, Stereoscopien, Stereoscopische Bilder,
in großer Auswahl und zu billigen Preisen in der Kunsthandlung von

H. Lieber & Co.,
82 E. Washington Str.

CITY BREWERY,
Lager-Bier,
Peter Lieber & Co.,

MADISON AVENUE, Indianapolis, Ind.,

Brauer von Lager- und des rühmlichst bekannten Tafel-Biers.

Herbst- und Winter-Eröffnung.

Große Ausstellung von

Teppichen, Gardinen und Tapeten.

Wir werden in diesem Herbst dem Publikum die feinsten und größten Auswahl von Waaren vorlegen, welche je nach Indiana gebracht wurden. Wir beabsichtigen, wie stets, in Bezug auf Waaren und Preise obenan zu stehen.

A. L. WRIGHT & CO.,

(Nachfolger von Adams, Mansur & Co.) 17 & 19 Süd Meridian St.

William Anthor, deutscher Verkäufer.

C. F. SCHMIDT,
Brauer und Bottler
— von —
LAGER-BIER.

Süd-Ende von Alabama Straße,

INDIANAPOLIS, INDIANA.

Die Offizin

— der —

Indiana

“Tribüne”
empfeht sich zur

Anfertigung von

Rechnungen,

Circularen,

Briefköpfen,

Preislisten,

Quittungen,

Eintrittskarten,

Mitgliederkarten,

Broschüren,

Constitutionen,

Adresskarten,

und allen einschläglichen Artikeln unter Zusicherung eleganter Ausführung bei billigen Preisen.

Tague & Effinger

Seinden - Fabrik

und

Steam Laundry.

Zweig-Offices:

66 Massachusetts Avenue.

312 Virginia Avenue.

461 South Delaware Straße.

92 Russell Avenue.

Office 71 N. Pennsylvania Str.

WE GIVE OUR CUSTOMERS FITS

F. M. TAGUE